Text: Reinhard Stiksel Foto: Adobe Stock

Wussten Sie, dass ...



- ... die katholische Bibel aus 73 Büchern besteht, 46 im Alten und 27 im Neuen Testament?
- ... drei alte Sprachen in der Bibel verwendet wurden: Hebräisch, Aramäisch und Griechisch?
- ...in den evangelischen Bibeln 7 Bücher im Alten Testament nicht verwendet werden oder erst am Schluss eingefügt werden? Sie sind die nur auf Griechisch überlieferten.
- ... die Texte der Bibel in einem Zeitraum von über 1 000 Jahren entstanden sind?

- ... bei Adam und Eva nirgends von einem Apfel die Rede ist, sondern allgemein von "Früchten" (vgl. Gen 3,3)?
- ... Jesus vier Brüder hatte und auch Schwestern? (vgl. Mk 6,3)
- ...in der Bibel auch Frauen als "Apostel" und "Diakon" bezeichnet werden (vgl. Röm 16)?
- ... sich in der Bibel viele Textgattungen finden, darunter auch märchenhafte Elemente, wie etwa im Buch Jona (vgl. Jona 2,1)?

- ... die "Heiligen Drei Könige" in der Bibel weder drei oder heilig, noch Könige waren, sondern lediglich Sterndeuter aus dem Osten (vgl. Mt 2,1)?
- dass der Gottesname JHWH ("Ich bin. der ich bin") von Jüdinnen und Juden zwar geschrieben, aber nicht ausgesprochen wird? (In der Einheitsübersetzung steht daher auch stattdessen das Wort HERR)
- ... die Paulusbriefe (Röm. 1 und 2 Kor, Gal, Phil, 1 Thess, Phlm) die ältesten Texte des Neuen Testaments sind und zwei Jahrzehnte nach Jesu Tod verfasst wurden?
- ... viele wichtige Personen in der Bibel, wie Josef (Gen 41.45-51), Mose (Ex 2,21) oder Boas (Rut 4,10), mit nichtjüdischen Frauen verheiratet waren?
- ...zwei Menschen in der Bibel nicht sterben, sondern einfach der Welt entschwinden: Henoch (Gen 5,24) und Elija (2 Kön 2)?
- ... die Gesetze des Alten Testaments eine hohe Tierethik besitzen (vgl. Ex 23,19; Dtn 25,4)?

- ... eine Fabel mit sprechenden Bäumen erzählt wird, die sich einen König wählen (vgl. Ri 9,8-15)?
- ... die Bibel voller Pflanzen ist und das Wort Paradies so viel wie "Garten" heißt (vgl. Gen 2,8)?
- ... am Toten Meer eine Schriftrolle des Jesaja-Buches gefunden wurde, deren hebräischer Text beinahe identisch ist mit ienen Handschriften, die 1 000 Jahre später entstanden sind?
- ... keiner der Evangelisten sich selbst mit eigenem Namen nennt? Diese Überlieferungen sind allesamt später entstanden.
- ... viele biblische Orte archäologisch nachweisbar sind, so etwa die Synagoge in Kafarnaum (vgl. Mk 1,21)?
- ... am Schluss der Bibel die Hoffnung auf das erneute Kommen Iesu steht – und die Bibel "Die Gnade des ... mit allen" endet (vgl. Offb 22,21)?